



- 4**      Neubau einer Kindertagesstätte mit 2 Regelgruppen und 2  
          Krippengruppen  
          Vorlage: DS-18-0352
- 5**      Mitteilungen
- 6**      Anfragen und Anregungen
- 6.1**    Anfrage von Mitglied Hinxlage
- 6.2**    Anfrage von beratendem Mitglied Bruckmann
- 6.3**    Anfrage von Ausschussmitglied Quaschigroch

Vor Beginn der Sitzung fand eine Besichtigung im Kinderhaus St. Anna statt.

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Vorsitzender Quaschigroch eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Familie und Senioren, die Vertreter der Verwaltung sowie die Öffentlichkeit und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

**zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Senioren vom 07.02.2019**

Der Ausschuss genehmigt das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Senioren des Rates der Stadt Dinklage vom 07.02.2019 –Öffentlicher Teil-.

**Abstimmungsergebnis:** 4 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung

**zu 3 Antrag auf Förderung einer An- und Umbaumaßnahme am Kinderhaus St. Anna  
hier: Erweiterung Kindercafe und Mitarbeiter-Arbeitsraum  
Vorlage: DS-18-0351**

Amtsleiter Blömer führt aus, dass die St. Anna Stiftung als Betreiberin der Kindertagesstätte „Kinderhaus St. Anna“ mit Schreiben vom 06.05.2019 die Förderung einer An- und Umbaumaßnahme am Kinderhaus St. Anna beantragt habe.

Er erläutert anhand der Drucksache DS-18-0351, dass das Kindercafé für die Bereitstellung von Frühstück und Mittagessen erweitert werden müsse.

Das Kindercafé nehme im pädagogischen Konzept eine zentrale Bedeutung für die Kinder ein, besonders im Hinblick auf kommunikative und alltagspraktische Fähigkeiten.

Des Weiteren sei ein Umbau des Mitarbeiterraumes im Obergeschoss erforderlich. Durch die Dachschräge sei der Raum nur zu einem Drittel nutzbar. Es sei beabsichtigt, diesen Raum so auszubauen, dass die gesamten 45 qm genutzt werden können.

Amtsleiter Blömer führt weiter aus, dass die Maßnahmen möglichst im 1. Halbjahr 2020 abgeschlossen werden sollen.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 108.250,00 €, davon trage die St. Anna Stiftung 20 % der Kosten (21.650,00 €). Der zu gewährende Zuschuss der Stadt Dinklage betrage 86.600,00 €.

In der anschließenden Diskussion wird herausgestellt, dass dem Umbau der Räumlichkeiten zugestimmt werden sollte.

Hinsichtlich der Größe des Kindercafés sollte vom Kinderhaus noch einmal geprüft werden, ob der Anbau des Kinder Cafés nicht nur, wie vorgesehen eine Teilfläche von 20,5 qm in Anspruch nimmt, sondern komplett über die gesamte Front des Gebäudes erstellt wird und für die Erweiterung des Personalraumes aufgestockt wird um diesen dadurch zu vergrößern.

Es ergeht folgender

**Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag auf Förderung einer An- und Umbaumaßnahme am Kinderhaus St. Anna wird zugestimmt.

Es wird ein Zuschuss in Höhe von 86.600 € gewährt.

Die Aufwendungen sind im Haushalt für 2020 einzuplanen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**zu 4          Neubau einer Kindertagesstätte mit 2 Regelgruppen und 2 Krippengruppen  
Vorlage: DS-18-0352**

Amtsleiter Blömer erklärt, dass zur Sicherung der Kinderbetreuung in der Stadt Dinklage der Neubau einer Kindertagesstätte mit 2 Regelgruppen und 2 Krippengruppen erforderlich ist.

Anhand der Drucksache DS-18-0352 erklärt er, welche Betreuungsplätze derzeit in den Krippen und Kindergärten vorhanden sind und welche Engpässe in den nächsten Jahren entstehen könnten.

Er führt weiter aus, dass die Bau- und Planungskosten rd. 2,2 Mio. Euro betragen. Für eine europaweite Ausschreibung eines Planungsbüros seien rd. 23.000,00 Euro zu veranschlagen.

Die baureife Herrichtung des Grundstückes und die Außenanlagen würden Kosten in Höhe von rd. 200.000,00 € verursachen.

Amtsleiter Blömer erläutert weiter, dass das Land Niedersachsen die Antragsfrist zur Förderung von Krippen- und Tagespflegeplätzen, nach der bislang bestehenden Richtlinie, vom 30.09.2019 auf den 30.09.2021 verlängert habe. Bislang beträgt die Förderung je Krippengruppe 180.000,00 Euro. Gegenwärtig sind die Fördermittel jedoch ausgeschöpft.

Des Weiteren gebe es auch Planungen, dass die Einrichtung von Kindergartenplätzen mit 7.200,00 Euro je Platz gefördert werden sollen. Das wären dann je Regelgruppe 180.000,00 Euro.

In der anschließenden Diskussion wird herausgestellt, dass der Neubau einer Kindertageseinrichtung befürwortet wird um den Bedarf und den bestehenden Rechtsanspruch der Eltern auf einen Betreuungsplatz in einer Tageseinrichtung erfüllen zu können.

**Beschlussvorschlag:**

1. Dem Bau einer Kindertagesstätte mit 2 Regel- und 2 Krippengruppen auf dem Grundstück In der Wiek, neben dem Freibad, wird zugestimmt.

2. Ein Fachbüro ist umgehend mit der europaweiten Ausschreibung eines Planers zu beauftragen.

Die Kosten in Höhe von rd. 23.000 Euro sind als außerplanmäßige Aufwendungen in 2019 zu genehmigen.

3. Für den Bau einer Kindertagesstätte sind im Haushalt 2020 2,4 Mio. Euro zu veranschlagen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**zu 5          Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**zu 6          Anfragen und Anregungen**

**zu 6.1        Anfrage von Mitglied Hinxlage**

Ausschussmitglied Hinxlage fragt an, ob es bezüglich der Gaststätte an der Burgstraße (ehemals Willenborg) Beschwerden gegeben habe.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Anmeldung der Gaststätte ordnungsgemäß erfolgt ist. Es gebe Beschwerden wegen Lärm. Dieses komme aber auch gelegentlich bei anderen Gaststätten vor.

**zu 6.2 Anfrage von beratendem Mitglied Bruckmann**

Beratendes Mitglied Bruckmann fragt an, ob es seitens der Stadt möglich sei, das Elektroauto an Ehrenamtliche auszuleihen, ähnlich wie das City-Mobil der Stadt Dinklage.

Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

**zu 6.3 Anfrage von Ausschussmitglied Quaschigroch**

Vorsitzender Quaschigroch regt an, zu einer der nächsten Sitzungen den Ehrenamtsbeauftragten, Herrn Wolfgang Bollmann, einzuladen.

Er schlägt vor, jeweils zu Beginn der JFS-Sitzungen weitere soziale Einrichtungen in der Stadt Dinklage ( z. B. Wohnheim an der Helenenstraße 40) zu besichtigen.

Udo Quaschigroch  
Vorsitzender

Rita Strunk  
Protokollführung

Frank Bittner  
Bürgermeister